

## Grundlagenwissen

### Was ist interpersonale Gewalt?

Interpersonale Gewalt sind, laut Weltgesundheitsorganisation, Gewalttaten, die von einer anderen Person (Trainer\*in, Übungsleiter\*in, Sportler\*in, Vereinsfunktionär\*in, Kampfrichter\*in, ...) oder einer kleinen Personengruppe (Personen eines Sportteams, ...) ausgehen.

Diese können sein:

- sexualisierte Gewalttaten
- körperliche Gewalttaten
- emotionale Gewalttaten
- Vernachlässigung (WHO, 2016)

### Sexualisierte Gewalt

Der LSB NRW verwendet folgende Definition von "sexualisierter Gewalt":

*"Sexualisierte Gewalt ist ein Oberbegriff für verschiedene Formen von Machtausübung mit dem Mittel der Sexualität." (vgl. Rulofs & Palzkill, 2018, Rulofs, 2015)*

Folgende drei Formen werden unterschieden und mit Beispielen unterlegt:

- Sexualisierte Gewalt ohne Körperkontakt: z. B. anzügliche Bemerkungen oder Blicke, Versand oder Anfragen von sexualisierten Bildern, Aufhängen pornografischer Inhalte, verbale Belästigung, Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, Aufforderung zum Konsum sexueller Inhalte
- Sexualisierte Grenzverletzungen: z. B. unangemessene Berührungen (z. B. bei Massagen, Verletzungen), erzwungene 1:1-Situationen, körperliche Hilfen ohne Einwilligung, sexuelle Rituale ohne Körperkontakt
- Sexualisierte Gewalt mit Körperkontakt: z. B. erzwungene sexuelle Handlungen, Küsse gegen den Willen, sexuelle Rituale mit Körperkontakt, Vergewaltigung (Jud, 2015)

Diskriminierung aufgrund von Geschlecht:

Diskriminierung bedeutet Abwertung, Ausschluss oder Ungleichbehandlung aufgrund tatsächlicher oder zugeschriebener Merkmale. Im Sport zeigt sich das zum Beispiel durch:

- respektlose Sprache oder absichtliches Nicht-Gendern (z.B. nur von Sportlerinnen zu reden, statt auch von Sportlern)
- fehlende Regelungen für TIN-Mitglieder (trans-, inter- und nicht-binäre Menschen)
- fehlende Einzel-Umkleiden oder binäre Geschlechterstrukturen (also nur männliche und weibliche Geschlechter)



[Broschüre: Empfehlungen für ein geschlechterinklusives Sportumfeld](#)

### **Körperliche (physische) Gewalt**

Der LSB NRW verwendet die inhaltliche Definition der WHO für "körperliche Gewalt":

*"Zu körperlicher Gewalt gelten einzelne oder wiederholte Handlungen, die eine tatsächliche oder potentielle physische Schädigung bei den Betroffenen hervorrufen." (WHO, 2016)*

Dazu gehören:

- Schlagen, Treten, Schütteln
- Zwang zur Einnahme von Substanzen (z. B. Medikamente)
- Sport als Bestrafung
- Überforderung oder Ignorieren von Verletzungen

Emotionale (psychische) Gewalt

Der LSB NRW verwendet die inhaltliche Definition der WHO für "psychische Gewalt":

*"Nicht-körperliche Handlungen, die der psychischen Gesundheit oder der sozialen Entwicklung schaden können." (WHO, 1999)*

Beispiele:

- Demütigungen, Einschüchterungen, Bedrohungen
- abwertende Kommentare, Mobbing, Ignoranz, Isolation
- emotionale Rituale, unfaire Behandlungen
- Kritik an der körperlichen Erscheinung oder Leistung,
- keine Anerkennung von Bemühungen
- Abverlangen von unrealistischen sportlichen Leistungen
- Sportler\*innen "Unter-Druck-setzen"

### **Vernachlässigung**

Der LSB NRW verwendet die inhaltliche Definition der WHO zu "Vernachlässigung":

*"Vernachlässigung bedeutet, dass die grundlegenden physischen und psychischen Bedürfnisse einer\*eines Sportler\*in nicht erfüllt werden." (WHO, 2016)*

Beispiele:

- mangelnde Versorgung mit Nahrung und Flüssigkeiten
- fehlende medizinische Versorgung bei Verletzungen
- keine geeignete Ausrüstung
- unsichere Bedingungen bei sportlichen Aktivitäten
- fehlende Aufsicht
- unterlassene Weitergabe von Wissen über Vorfälle sexualisierter Gewalt

## **Block 1: Vereinsinformationen**

Anschrift:

Tauchteam Mönchengladbach e.V.

Abteistraße 14

41061 Mönchengladbach

Vereinsregister Amtsgericht Mönchengladbach 18 VR 899

## **Block 2: Positionierung des Vorstandes**

### **2.1 Haltung des Vorstandes**

Unser Verein hat gemeinsam eine Haltung zum Thema Schutz vor Gewalt entwickelt. Folgende Werte, die unser Vereinsleben bestimmen, sind uns dazu wichtig:

### **2.2 Positionierung des Vorstandes zum Thema**

Der ehrenamtliche Vorstand des Vereins bekennt sich entschieden zum Schutz vor interpersonaler Gewalt im Sport. In unserer Vorstandssitzung haben wir beschlossen, Prävention und Intervention gegen Gewalt als festen Bestandteil unserer Vereinsarbeit zu etablieren. Dies umfasst unter anderem:

Unser Ziel ist es, eine Kultur des Hinsehens und der Beteiligung zu schaffen, in der sich alle sicher und respektiert fühlen.

### **2.3 Herausforderungen**

Bei der Entwicklung eines Schutzkonzeptes sehen wir folgende Herausforderungen:

---

**CLUB FÜR**

TAUCHSPORT

UNTERWASSERRUGBY

FLOSSENSCHWIMMEN

**CLUBHEIM**

ABTEISTRASSE 14

41061 MÖNCHENGLADBACH

WWW.TAUCHTEAM-MG.DE

**BANKVERBINDUNG**

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH

KONTONUMMER:

DE74 3105 0000 0000 1398 16

Das ist völlig normal. Wir bemühen uns, diesen Herausforderungen zu begegnen und holen uns, wenn nötig, Unterstützung von außen, wie zum Beispiel von den Koordinierungsstellen des Landessportbundes NRW, den Kreis- und Stadtsportbünden oder VIBSS-Berater\*innen des LSB NRW oder von örtlichen externen Fachberatungsstellen.

## **2.4 Lebendiges Schutzkonzept**

Wir stellen sicher, dass unser Schutzkonzept gelebt wird.

## **2.5 Maßnahmen des Vorstandes**

Die Maßnahmen, die uns als Vorstand für den Verein wichtig sind, lauten:  
Im Sinne der Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern, werden wir die genannten Maßnahmen kontinuierlich umsetzen.

## **2.6 Ressourcen und Unterstützung des Vorstandes**

Wir möchten mit die Umsetzung des Schutzkonzeptes unterstützen.

## **Block 3: Analyse**

### **3.1 Besondere Zielgruppen**

Es ist uns wichtig, die Bedürfnisse besonderer Zielgruppen wahrzunehmen. Wir haben Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen mit Fluchtgeschichte und Queere Menschen in unserem Verein. Wir unterstützen sie, in dem wir uns sensibilisieren und informieren mit zum Beispiel Fortbildungen und Veranstaltungen wie „Fit für die Vielfalt“ oder die Fortbildung „Inklusion“ beim LSB NRW oder von anderen Organisationen.

### **3.2 Akteur\*innen**

Wir brauchen in unserem Sportverein viele Menschen damit alles reibungslos funktionieren kann. Wir haben alle Menschen im Blick, die bei uns mitwirken und bedanken uns an dieser Stelle besonders bei allen Akteur\*innen. Danke für unser Engagement. Wenn ihr merkt, dass in der vorherigen Aufzählung jemand fehlt, meldet euch bei uns.

### **3.3 Qualifikation der Mitarbeitenden**

Unsere ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden sind qualifiziert. Sie haben zum Beispiel:

---

#### **CLUB FÜR**

TAUCHSPORT  
UNTERWASSERRUGBY  
FLOSSENSCHWIMMEN

#### **CLUBHEIM**

ABTEISTRABE 14  
41061 MÖNCHENGLADBACH  
WWW.TAUCHTEAM-MG.DE

#### **BANKVERBINDUNG**

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH  
KONTONUMMER:  
DE74 3105 0000 0000 1398 16



Einigung auf gemeinsame Werte, die gelebt werden, Klare Verhaltensleitlinien- und Regeln. Regelmäßige Überprüfungen der Verhaltensregeln, Geschulte Ansprechpersonen. Externe unabhängige Ansprechstellen und Unterstützung durch psychologische Beratungsstellen. Sie bilden sich zusätzlich regelmäßig weiter im Bereich Schutz vor Gewalt.

### 3.4 Vertragsverhältnisse

Die Mitarbeitenden sind vertraglich dazu verpflichtet, folgende Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt umzusetzen:

Ehrenkodex, diskutiert und unterzeichnet, Verhaltensleitlinien und -regeln im Umgang miteinander, Erweitertes Führungszeugnis, das regelmäßig alle 3-5 Jahre erneut beantragt werden muss und Sensibilisierungsschulungen zum Schutz vor Gewalt, z.B. das Format "Kurz und gut"

### 3.5 Sicherheitsstandards

Es gibt folgende Anhänge zum Schutz vor Gewalt bei den Verträgen oder Vereinbarungen mit den externen Partner\*innen: Ehrenkodex und pol. Führungszeugnis. Diese werden abgefragt, weil wir die Sicherheit der Vereinsmitglieder nach unseren Möglichkeiten gewährleisten wollen.

## Block 4: Prävention

### 4.1 Offizieller Beschluss des Vorstandes

Unser Verein hat am 23.02.2023 einen offiziellen Vorstandsbeschluss gefasst, der die Grundlage für unsere Arbeit im Bereich Schutz vor Gewalt bildet.

### 4.2 Umsetzung beschlossener Maßnahmen

Wir sorgen durch Anpassung und Weiterentwicklung der Maßnahmen bei Bedarf, Überprüfung durch den Vorstand und Bericht in den Vorstandssitzungen dafür, dass beschlossene Maßnahmen umgesetzt werden.

### 4.3 Verankerung in der Satzung

Zudem wurde folgender Passus in unserer Satzung aufgenommen:

(4) Alle Ausbildungs-Lizenzinhaber:innen, Übungsleiter:innen, Trainer:innen, Tauchlehrer:innen, etc. müssen vor Erteilung der Ausbildungsberechtigung im Verein die vom Vorstand zu beschließende „Selbstverpflichtung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen“

---

**CLUB FÜR**

TAUCHSPORT

UNTERWASSERRUGBY

FLOSSENSCHWIMMEN

**CLUBHEIM**

ABTEISTRASSE 14

41061 MÖNCHENGLADBACH

WWW.TAUCHTEAM-MG.DE

**BANKVERBINDUNG**

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH

KONTONUMMER:

DE74 3105 0000 0000 1398 16

unterzeichnen. Ansonsten kann die Ausbildungsberechtigung im Verein nicht erteilt werden und eine Tätigkeit in der Ausbildung beim Tauchteam-Mönchengladbach e.V. ist ausgeschlossen.

#### 4.4 Gründe für Ausschluss

In unserem Sportverein wird bei körperliche Gewalt, psychische Gewalt, sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung, Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Ethnie, Religion oder sexueller Orientierung, Verletzung der Satzung in Bezug auf Schutz vor Gewalt, als Mitarbeitende den Ehrenkodex nicht unterzeichnet und als Mitarbeitende ein erweitertes Führungszeugnis nicht einreicht. Im Vorstand in dem Fall über einen Ausschluss aus dem Verein abgestimmt. Wir lassen uns bei diesem Vorgehen vom Landessportbund NRW, einer externen Fachberatungsstelle oder von juristischen Personen beraten.

#### 4.5 Ansprechpersonen

Der Geschäftsführende Vorstand. Dieser ist unter <https://www.tauchteam-mg.de/vorstand.html> zu finden.

#### 4.6 Aufgaben der Ansprechpersonen

Die Ansprechpersonen übernehmen folgende Aufgaben:

Kontakt zu Fachberatungsstellen aufbauen und halten, Überblick zur Erstellung und Implementierung des Schutzkonzeptes und offenes Ohr für Mitglieder und alle, die mit dem Verein in Verbindung stehen

#### 4.7 Grenzen der Ansprechpersonen

Die Ansprechpersonen unterstützen einen Verein in Bezug auf den Schutz vor Gewalt. Wir danken ihnen, dass sie diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen und wollen keineswegs zu viel Druck und Belastung aufgrund der Rolle zumuten. Deshalb definieren wir die Grenzen klar. Sie sind Keine therapeutische Arbeit mit bzw. Begleitung von Betroffenen, Keine Beratung von Verursacher\*innen oder Tatpersonen, Keine therapeutische oder ermittelnde Tätigkeit, Keine Entscheidung über Sanktionen und Keine Pressesprecher\*innen.

#### 4.8 Einbindung der Ansprechpersonen

Sie werden durch Regelmäßige Berichterstattung an den Vorstand, Teilnahme an Vorstandssitzungen und Mitglied des Präventionsteams in die Vereinsarbeit eingebunden.

---

#### CLUB FÜR

TAUCHSPORT  
UNTERWASSERRUGBY  
FLOSSENSCHWIMMEN

#### CLUBHEIM

ABTEISTRABE 14  
41061 MÖNCHENGLADBACH  
WWW.TAUCHTEAM-MG.DE

#### BANKVERBINDUNG

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH  
KONTONUMMER:  
DE74 3105 0000 0000 1398 16



#### 4.9 Erreichbarkeit der Ansprechpersonen

Die Mitglieder können über Persönlich während der Vereinszeiten, Per E-Mail und Briefkasten Kontakt zu unseren Ansprechpersonen aufnehmen. Die Erreichbarkeit wird über verschiedene Kanäle im Verein bekannt gemacht.

#### 4.10 Einstellungsgespräche von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden

In unserem Sportverein ist Vorstand für die Platzierung des Themas Schutz vor Gewalt in den Einstellungsgesprächen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zuständig. Es ist uns wichtig, dass das Thema bereits zu Beginn eines Arbeits-/ Tätigkeitsverhältnisses angesprochen wird.

#### 4.11 Existenz eines Ehrenkodex

### **Selbstverpflichtungserklärung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen**

*Der Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) verpflichtet alle lizenzierten Personen (Tauchlehrer/ Tauchlehrerin, Trainer/Trainerin, Jugendleiter/Jugendleiterin) zur Abgabe der nachstehenden Selbstverpflichtung bei Ausstellung der Neulizenz bzw. der Lizenzverlängerung.*

*Der VDST bekennt sich neben seiner intensiven innerverbandlichen Aufklärungsarbeit mit der Einforderung dieser obligatorischen Selbstverpflichtungserklärung zu seiner Verantwortung, Kinder und Jugendliche vor sexuellen Übergriffen zu bewahren.*

Name, Vorname: ..... geb. am .....

Anschrift (Ort, Straße): .....

Lizenznummer: ..... ausgestellt am .....

derzeit Mitglied im: .....

- 1) *Ich als Betreuerin/Betreuer respektiere die Würde der Sporttaucher und behandle diese unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, sozialer und ethnischer Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischer Überzeugung oder wirtschaftlicher Stellung gleich und fair.*
- Mein besonderer Schutz gilt den anvertrauten Kindern und Jugendlichen.*
  - Tauchen ist eine Sportart, bei der direkter, enger Körperkontakt eine Rolle spielt und bei einigen Handlungsabläufen unabdingbar ist. Ich nehme die individuellen Grenzepfindungen der von mir betreuten Personen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen ernst und achte darauf, dass auch die Taucher untereinander diese Grenzen respektieren.*

---

**CLUB FÜR**

TAUCHSPORT  
UNTERWASSERRUGBY  
FLOSSENSCHWIMMEN

**CLUBHEIM**

ABTEISTRASSE 14  
41061 MÖNCHENGLADBACH  
WWW.TAUCHTEAM-MG.DE

**BANKVERBINDUNG**

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH  
KONTONUMMER:  
DE74 3105 0000 0000 1398 16



- *Ich gestalte die Beziehung zu den zu betreuenden Tauchern transparent in positiver Zuwendung und gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham von Kindern und Jugendlichen.*
- *Ich unterlasse diffamierende oder beleidigende Äußerungen über andere, insbesondere im Hinblick auf Können, sportliche Leistung und persönliche Wertschätzung.*
- *Ich unterlasse jede Form der Belästigung.*
- *Ich behandle andere fair, höflich und mit Respekt.*
- *Ich bin mir meiner Vorbildfunktion jederzeit bewusst und nehme diese wahr.*
- *Ich gehe aktiv gegen jede Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer, verbaler oder sexueller Art, vor.*
- *Im Konflikt- oder Verdachtsfall ziehe ich umgehend professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.*

2) *Ich als Betreuerin/Betreuer verpflichte mich, den Gebrauch verbotener Mittel (Doping) zu unterbinden und Suchtgefahren (Drogen-, Nikotin-, Medikamenten- und Alkoholmissbrauch) vorzubeugen. Ich wirke ihren negativen Auswüchsen durch gezielte Aufklärung und Wahrnehmung meiner Vorbildfunktion bestmöglich entgegen.*

3) *Ich als Betreuerin/Betreuer bemühe mich um pädagogisch verantwortliches Handeln:*

- *Ich erkenne mögliche Abhängigkeitsverhältnisse und ziehe aus diesen niemals Vorteile.*
- *Ich fördere die Selbstbestimmung der mir anvertrauten Sporttaucher.*
- *Ich bemühe mich bei Konflikten um offene, gerechte und humane Lösungen.*
- *Ich fördere verantwortlichen Umgang mit Natur, Um- und Mitwelt.*
- *Verbands- und Vereinsarbeit, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen, lebt von der vertrauensvollen Zusammenarbeit untereinander; dieses Vertrauen werde ich nicht zum Schaden mir anvertrauter Personen ausnutzen.*

*Ich versichere, dass im Zusammenhang mit einem Delikt gegen die sexuelle Selbstbestimmung oder sexuellen*

*Missbrauchs oder anderen ähnlich gelagerten Vergehen gegen mich weder ein Ermittlungsverfahren, weder eine Anklage anhängig ist, noch eine Verurteilung vorliegt.*

Datum, Unterschrift: .....

## 4.12 Erweitertes Führungszeugnis

Wir erwarten von alle Mitarbeitenden, hauptberuflich und ehrenamtlich, dass sie ein erweitertes Führungszeugnis vorzeigen.

## 4.13 Wiedervorlage erweitertes Führungszeugnis

Das erweiterte Führungszeugnis muss alle fünf Jahre und bei Neueinstellung vorgezeigt werden.

## 4.14 Einsichtnahme erweitertes Führungszeugnis

Der/ Die 1. Vorsitzende ist für die Einsichtnahme zuständig.

---

### CLUB FÜR

TAUCHSPORT

UNTERWASSERRUGBY

FLOSSENSCHWIMMEN

### CLUBHEIM

ABTEISTRASSE 14

41061 MÖNCHENGLADBACH

WWW.TAUCHTEAM-MG.DE

### BANKVERBINDUNG

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH

KONTONUMMER:

DE74 3105 0000 0000 1398 16

#### 4.16 Qualifizierung unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden

Wir erwarten das alle unsere Mitarbeitenden an einer kostenlosen „Kurz und gut-Schulung“ des LSB NRW (oder vergleichbare Angebote) teilnehmen. Die Teilnahmebescheinigung wird selbstständig bei uns eingereicht.

#### 4.17 Digitale Medien

Das erhöhte Aufkommen von Vorkommnissen im digitalen Raum veranlasst uns dazu, zusätzlich folgende Regeln in Bezug auf die Nutzung digitaler Medien in unserem Sportverein festzulegen:

WhatsApp Gruppen haben immer ein Vorstandsmitglied als stille Teilnahme mit dabei um eine gewisse Kontrollfunktion zu sichern

#### 4.18 Präventionsangebote für Kinder und Jugendliche

Durch Beteiligung stärken wir unsere Kinder und Jugendlichen. Wissende Kinder und Jugendliche können Gewaltsituationen besser einschätzen. Deshalb haben wir für unsere minderjährigen Mitglieder folgende Formate im Angebot:

Unsere Kinder und Jugendlichen können einen anonymen Brief im Briefkasten unseres öffentlich zugänglichen Briefkastens einwerfen. Bei Bedarf ist eine Kontaktaufnahme unter **02161 - 208886** an den Verein: **Zörröschen e.V.** möglich.

#### 4.19 Feedback von Kindern und Jugendlichen

Wir möchten, dass Kinder und Jugendliche in unserem Sportverein gehört werden und sich gesehen fühlen. Deshalb gibt es bei uns eine\*n feste\*n Jugendwart\*in der/ die als Ansprechpater\*in immer und unparteiisch und beratend zur Verfügung steht.

#### 4.20 Netzwerk

Um für uns Handlungssicherheit und Professionalität zu erlangen, werden wir von unterstützt:

Kreissportbund/Stadtsportbund, Jugendämter, Andere Sportvereine oder -verbände und Lokale Behörden und Institutionen

---

##### CLUB FÜR

TAUCHSPORT  
UNTERWASSERRUGBY  
FLOSSENSCHWIMMEN

##### CLUBHEIM

ABTEISTRABE 14  
41061 MÖNCHENGLADBACH  
WWW.TAUCHTEAM-MG.DE

##### BANKVERBINDUNG

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH  
KONTONUMMER:  
DE74 3105 0000 0000 1398 16



#### 4.21 Öffentlichkeitsarbeit

Es ist uns ein Anliegen, dass unsere Mitglieder und auch Menschen, die nicht Mitglied in unserem Sportverein sind, über unsere Arbeit zum Thema Schutz vor Gewalt Bescheid wissen. Deshalb informieren wir alle über folgende Maßnahmen:

- Satzungspassus zum Schutz vor Gewalt
- Interne Ansprechpersonen
- Externe Ansprechstellen
- Ehrenkodex
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Verhaltensleitlinien und -regeln
- Schulungen und Workshops

#### 4.22 Geplante Maßnahmen gegen interpersonale Gewalt

Konkrete Präventionsmaßnahmen sind bei uns: Einigung auf gemeinsame Werte, die gelebt werden, Klare Verhaltensleitlinien- und Regeln entwickeln und bekannt machen, regelmäßige Überprüfungen der Verhaltensregeln, geschulte Ansprechpersonen, diese benennen und bekannt machen, Externe unabhängige Ansprechstellen benennen und Unterstützung durch psychologische Beratungsstellen.

Wenn jemand Ideen für weitere Maßnahmen hat, wendet euch gerne an unsere Ansprechpersonen.

#### 4.23 Nachhaltigkeit

In den nächsten Jahren möchten wir Schutzkonzept jährlich überprüfen und aktualisieren und langfristige Partnerschaften mit Fachberatungsstellen aufbauen erreichen. Das schaffen wir nur gemeinsam.

Danke, dass du unser Schutzkonzept hier gerade liest!

### Block 5: Intervention

Bei einer Intervention müssen Vorkommnisse/ Verdachtsmomente wahr- und ernstgenommen werden. Wir als Verein haben eine Handlungspflicht und nehmen diese an.

#### 5.1 Schutz der Betroffenen

Es gibt verschiedene Wege, wie Betroffene sich Hilfe suchen. Über allem steht, dass beteiligte und informierte Personen Ruhe bewahren. Außerdem müssen alle Vorkommnisse und Schritte von der Ansprechperson dokumentiert werden. Deshalb sind unsere Ansprechpersonen gesondert geschult.

---

##### CLUB FÜR

TAUCHSPORT

UNTERWASSERRUGBY

FLOSSENSCHWIMMEN

##### CLUBHEIM

ABTEISTRABE 14

41061 MÖNCHENGLADBACH

WWW.TAUCHTEAM-MG.DE

##### BANKVERBINDUNG

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH

KONTONUMMER:

DE74 3105 0000 0000 1398 16



Wir stellen sicher, dass Betroffene geschützt werden, in dem wir klar mit den Betroffenen kommunizieren und mit ihnen regelmäßig die nächsten Schritte besprechen. Die Vertraulichkeit steht an erster Stelle. Das bedeutet, dass wir auch keine Namen nennen und nichts öffentlich bekannt machen ohne Rücksprache mit Betroffenen, Hinweisgebenden und externer Fachberatungsstelle gehalten zu haben.

## 5.2 Handlungsleitfaden

Unser Handlungsleitfaden gibt uns Orientierung bei Vorkommnissen

## 5.3 Aufgaben der Ansprechpersonen in der Intervention

Wir haben die Aufgaben und Grenzen der Ansprechpersonen in der Prävention bereits klar definiert. Im Falle eines Falles übernehmen unsere Ansprechperson eine oder mehrere der folgend genannten Aufgaben: Einberufen des Krisenteams zur Abstimmung des weiteren Vorgehens, Kontaktaufnahme mit einer Fachberatungsstelle zur externen Einschätzung und Begleitung und Dokumentation des Prozesses

## 5.4 Externe Ansprechstellen

Wir arbeiten mit dem Zornröschen e.V. zusammen. Die Vereinsmitglieder müssen nicht über die internen Ansprechpersonen Hilfe suchen. Sie können auch selbständig Kontakt zu den externen Ansprechstellen aufnehmen.

## 5.5 Krisenteam

Um handlungssicher zu sein, haben wir unser Krisenteam zusammengesetzt welches aus dem geschäftsführenden Vorstand besteht.

Wichtig ist uns die vertrauliche Behandlung der Vorkommnisse. Wir schätzen die Situation ein, ziehen IMMER eine Fachberatungsstelle hinzu und gewährleisten Vertraulichkeit und Transparenz.

## 5.5 Rechtssichere Sanktionen

Wenn du Anregungen zu unseren Regelungen hast, melde dich gerne beim Vorstand.

In einem akuten Fall von sexualisierter Gewalt, könnt ihr das Hilfetelefon unter der Nummer 0800 22 55 530 anrufen. Kostenfrei und anonym. Weiter Informationen gibt es auf der Website

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon>.

---

### CLUB FÜR

TAUCHSPORT  
UNTERWASSERRUGBY  
FLOSSENSCHWIMMEN

### CLUBHEIM

ABTEISTRASSE 14  
41061 MÖNCHENGLADBACH  
WWW.TAUCHTEAM-MG.DE

### BANKVERBINDUNG

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH  
KONTONUMMER:  
DE74 3105 0000 0000 1398 16



Unser Verein legt großen Wert darauf, dass Vorkommnisse von interpersonaler Gewalt reflektiert und aufgearbeitet werden. Die Reflexion von Vorkommnissen führen wir zusammen mit einer Fachberatungsstelle und/oder den Ansprechpersonen unseres Stadt- oder Kreissportbundes durch!

Gemeinsam schaffen wir ein sicheres Sportdeutschland. Danke für deine Unterstützung indem du hinsiehst!

---

**CLUB FÜR**

TAUCHSPORT  
UNTERWASSERRUGBY  
FLOSSENSCHWIMMEN

**CLUBHEIM**

ABTEISTRASSE 14  
41061 MÖNCHENGLADBACH  
[WWW.TAUCHTEAM-MG.DE](http://WWW.TAUCHTEAM-MG.DE)

**BANKVERBINDUNG**

STADTSPARKASSE MÖNCHENGLADBACH  
KONTONUMMER:  
DE74 3105 0000 0000 1398 16